

Aus Abwasser wird Nutzwasser

Ressourcenschonung dank Innovationen der terraLink GmbH

Umweltverträglichkeit, Ressourcenschonung und ökologisches Handeln spielen heute eine grössere Rolle als je zuvor. Die terraLink GmbH, welche 2003 durch Martin Holzapfel und Heinz Kupferschmid gegründet wurde, hat sich diese Themen zum Ziel gemacht. Vor allem im Markt des Bereiches Membrantechnologie für Abwasseraufbereitung und -prozesse für spezielle Objekte in alpinen Regionen hat sich das noch junge Unternehmen einen Namen gemacht.

Interview mit Heinz Kupferschmid
von Yvonne Beck

Die terraLink GmbH ist ein relativ junges Unternehmen; es wurde erst im Jahr 2003 gegründet. Wie haben Sie es geschafft, sich in so kurzer Zeit bereits einen Namen zu machen?

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, zusammen mit unseren Kunden innovative Lösungen zu erarbeiten, die für Mensch und Umwelt nachhaltig sind und ökologisch sowie wirtschaftlich Sinn ergeben. Unsere Produkte und Prozesse bewähren sich seit Jahren im täglichen Umgang mit unseren Ressourcen, die es schonend und effizient zu behandeln gilt. Es ist der Mix von innovativen Ideen, guten Produkten, einem funktionierenden Netzwerk, etwas Mut und – das Wichtigste – der Unterstützung unserer Kunden. Service und Unterstützung nach dem Verkauf nehmen wir im wahrsten Sinne des Wortes «persönlich».

Mit wem arbeiten Sie in der Schweiz zusammen?

Wir arbeiten in der Schweiz zusammen mit Behörden, Architekten, Ingenieur- und Planungsbüros und beraten in vielen Fällen private Personen oder Firmen, welche innovative, bezahlbare Lösungen suchen. Ohne die Zusammenarbeit mit Fachhochschulen, mit der EAWAG, der Unterstützung von verschiedenen Fachleuten und vielen Firmen, die ähnlich denken wie wir, wären wir heute nicht da, wo wir sind.

Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, zusammen mit Ihren Kunden innovative Lösungen zu erarbeiten, die für Mensch und Umwelt nachhaltig sind und ökologisch sowie wirtschaftlich Sinn ergeben. Wie sieht dies im Einzelnen aus?

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass alle Ökologie wollen, aber nicht um jeden Preis. Das heisst, wir sind gefordert, umweltfreundliche Lösungen zu suchen, die eine solche Bezeichnung verdienen – und aus Sicht der Investitionen und Betriebskosten bezahlbar sind. Unser Fokus liegt nicht auf einzelnen Komponenten, sondern auf dem ganzheitlichen Prozess. Dabei zeigen wir unseren Kunden auch gerne neue Wege, verlieren aber nie Sicherheit und Machbarkeit aus

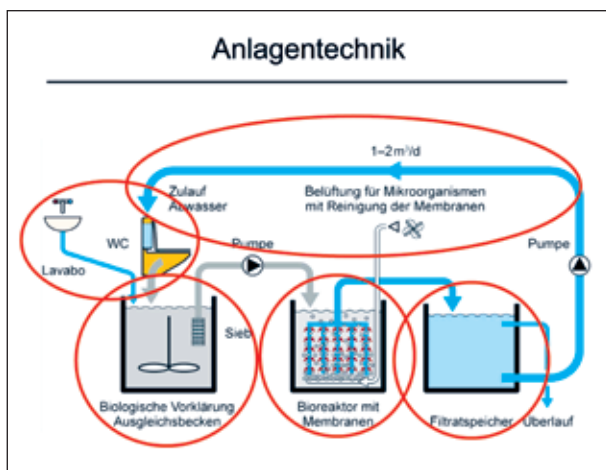


den Augen. Das heisst nicht in jedem Fall teure Toptechnologie, sondern die richtige Abstimmung von Prozessen und Anlagen, welche genau so zum gewünschten Ziel führen.

Welche Lösung bieten Sie Kunden, die nicht an das öffentliche Abwassersystem angebunden sind oder die nach einer dezentralen Lösung zur biologischen Abwasseraufbereitung suchen?

Wir bieten Konzepte und Produkte zur vollbiologischen Aufbereitung von häuslichem Abwasser, hauptsächlich Kläranlagen ab 4 bis 5'000 EGW, mit getauchter Ultramembranfiltration (Porengrösse: 35 nm) und Geräten zur Schlammabtrennung und -aufbereitung. Unsere Anlagen finden sich überall. In alpinen Gebieten, auf Bauernhöfen, in Ferienhäusern – sei es für einen Neubau oder für Sanierungen von bestehenden Anlagen. Durch die geringe Höhe der Ultramembranfilter sind wir in der Lage, auch aus bestehenden kleinen Becken die Kapazität des gereinigten Abwassers zu erhöhen bis hin zu verdoppeln.

Heinz Kupferschmid ist Mitbegründer der Firma terraLink GmbH



Weitere Informationen

terraLink GmbH
Postfach 353
Bürogebäude Fracht
CH-8058 Zürich-Flughafen
Telefon +41 (0)44 822 22 02
Telefax +41 (0)44 822 22 05
info@terra-link.ch